



PAUKESCHLAGENDER PUTTO am Gitter des Schönen Brunnens in Nürnberg

Das kunstvolle Bronzegitter des Ende 14. Jahrhunderts auf dem Nürnberger Hauptmarkt erstellten Schönen Brunnens wurde 1587 von dem Augsburger Meister Paulus Kuhn gefertigt. Unser Bild zeigt aus dem figürlichen Schmuck eine der mythologischen Knabengestalten, die sich auf den Brunnenrohren tummeln. Fotograf ist der durch eine Reihe Länder- und Städte-Bildbände zu großer Hochschätzung gelangte Reiseschriftsteller Eugen Kusch. Die Aufnahme entstammt seinem in 2. Auflage beim Verlag Hans Carl Nürnberg erschienenen einmalig schönen Buch: „Land der Franken“ (Einführung Kasimir Edschmid, 188 Seiten mit 150 Tafeln, Format 20/27 cm, Leinen DM 29,50). – Eugen Kusch, ein geborener Danziger, lebt seit 1950 in Nürnberg und vollendete November 1975 sein 70. Lebensjahr. O. Sch.